

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämmtliche || Poetische Werke

Hagedorn, Friedrich von Wien, 1765

Helena und Menelaus.

urn:nbn:de:hbz:466:1-52567

172 Epigrammatische Gedichte.

Hier herrschet diese Lust im würdigsten Gebiete: Groß ist die Anmuth hier, die jede Gegend schmückt,
Groß jedes Werk der Kunst, und durch die Wahl

Groß jedes Werk der Kunst, und durch die Wahl beglückt;

Doch größer des Besitzers* Gute.

Helena und Menelaus.

Jum Menelaus kam die Helena zurück, Und sprach, mit recht beschamt, und mit bethräntent Blick:

Es ward die zwar mein Leib, die irdsche Last, entrissen;

Doch, wie der Himmel weiß, blieb meine Seele dein.

Er sprach: Ich glaub es gern; hingegen magst du wissen:

Was du mir liessest, scheint dein schlechtstes Theil zu senn. +†

2(n

- * Ihro Excelleng, der Königl. Dänische Herr Ses heime Math, auch Landrath. Benedict von Ahles feld, Ritter des Danebrog = Ordens, Prätat und Probst des adelichen Klosters zu Uetersen, herr auf Fersbeck oder Girisbeck und Stegen.
- † Tornata a Menelao l'ingiusta Elena, Dicea, di pianto, e di vergogna piena: Ben